



JACOBS
UNIVERSITY

Wednesday Colloquium

School of Engineering and Science

Mit der Quadratwurzel an die Macht? Von Mehrheits- und Entscheidungs- findung im EU-Parlament

Prof. Dr. Friedrich Pukelsheim

Universität Augsburg

Die Gipfeltreffen von Brüssel und Lissabon im Jahr 2007, auf denen nach zähen Verhandlungen der neue Grundlagenvertrag für die Europäische Union verabschiedet wurde, waren wichtige Meilensteine auf dem Weg des Staatenverbundes zu einer einheitlichen politischen Struktur. Mehr noch als politische Inhalte standen jedoch die aktuellen und zukünftigen Entscheidungsverfahren der „Rechtspersönlichkeit EU“ im Focus der öffentlichen und politischen Debatte: Welche zahlenmäßigen Mehrheiten verleihen EU-Ministerratsbeschlüssen Gültigkeit? Wie viele Sitze sollen die Mitgliedstaaten im Europäischen Parlament erhalten? Können komplizierte Rechenverfahren ausgleichende Gerechtigkeit für Bevölkerungsverluste im Zweiten Weltkrieg schaffen? Argumentiert wurde mit einem umfangreichen Arsenal geheimnisvoller Begriffe wie Quadratwurzeln, degressiver Proportionalität, doppelter Mehrheit und vieles mehr. In seinem Vortrag erläutert Friedrich Pukelsheim die unterschiedlichen mathematischen Modelle, die für eine für angemessene Interessenvertretung in politischen Entscheidungsprozessen sorgen sollen.

The talk is directed towards general audience, and, as a signature event for the Year of Mathematics, will be held in German, to give the Bremen public easier access (apologies to all non-German speakers).

Wednesday, March 26, 2008

5:15 pm, Reimar Lüst Hall, Conrad Naber Lecture Hall

All are welcome!